

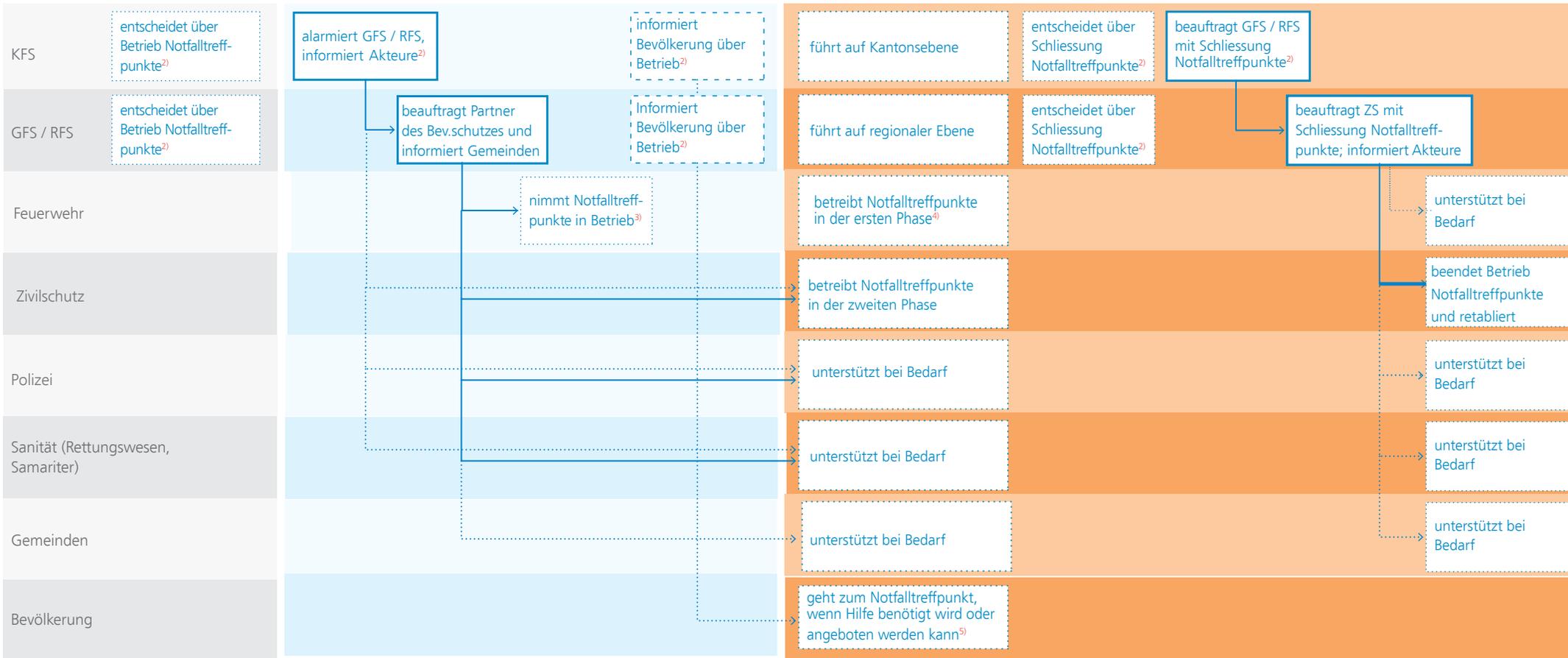
Inbetriebnahme Notfalltreffpunkte ohne Evakuierung¹



Entscheidung

Vorbereitung

Betrieb Notfalltreffpunkte



Legende

- 1) Szenarien, die zu einer Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte ohne Evakuierung führen können, sind Erdbeben, A-Waffen-Einsatz, Stromausfall, Strommangellage, Ausfall IKT, Ausfall Trinkwasserversorgung
- 2) Bei einem regionalen Ereignis, bei dem nur ein GFS/RFS betroffen ist, übernimmt der GFS/RFS die Aufgaben des KFS (Entscheid Betrieb/Schliessung, Alarmierung, Information). In diesem Fall übernimmt der KFS eine unterstützende Funktion.
- 3) Checklisten für den Betrieb der Notfalltreffpunkte stehen im Konzept Notfalltreffpunkte zur Verfügung.
- 4) Gemäss Konzept Notfalltreffpunkte; Sicherstellen der Verbindung der Bevölkerung zur Feuerwehr beim Ausfall der Telefonie (Teil der Notalarmierung).
- 5) Die Bevölkerung kann die Blaulichtorganisationen erreichen, indem sie an den Notfalltreffpunkten Hilfe anfordert und die Angehörigen des Zivilschutzes an den Notfalltreffpunkten die Blaulichtorganisationen anbietet.

Symbole

| | |
|--|-------------|
| | Alarmierung |
| | Information |
| | Fachaufgabe |

Abkürzungen

KFS: Kantonaler Führungsstab
GFS: Gemeindeführungsstab
RFS: Regionaler Führungsstab